



BONGARD. ist der Pop Jazz Newcomer des Jahres. Er verbindet klangliche Brillanz mit dem Ausdruck des Geschichtenerzählers, ehrlich, pur und berührend.

Nach vielen Jahren des Lebens aus dem Koffer, Musikstudium in New York und zahlreichen Theaterengagements quer durch Europa - ist Andreas BONGARD nun an gleich zwei Zielen seiner künstlerischen Reise angekommen: seiner Wahlheimat Berlin und dem langersehnten Wunsch, seine eigene Musik aufzunehmen.

Mit seiner ersten EP PROLOGUE gibt er den Startschuss dafür, mit seinem ganz eigenen Sound in die Welt zu gehen.

Angesiedelt im Pop, garniert mit der immer wieder spürbaren Leichtigkeit des Jazz, verbindet BONGARD mit seiner klaren und facettenreichen Stimme klangliche Brillanz mit dem Ausdruck des Geschichtenerzählers.

Mit der Grundbesetzung eines Jazz-Trios (Klavier, Kontrabass, Schlagzeug), plus Hammond B3 und weiteren Specials, erinnert seine Musik ebenso an einen Abend in einer New Yorker Jazz Bar, wie an den Soundtrack eines Hollywood-Films, ohne jemals dabei aufdringlich zu werden.

„Jeder Song ist für mich eine Art Drei - Minuten - Gefühlsinsel, die ich für einen Moment bereise“ - beschreibt BONGARD. Und schon nach wenigen Sekunden ist man Teil dieses Ausflugs, denn die Ehrlichkeit seiner weichen Stimme berührt zutiefst und lässt uns für einige Momente den Trubel der Welt vergessen. Zwischen Melancholie, Sehnsucht, Trauer, Freude und Gelassenheit feiern seine Songs in kraftvoller Klarheit das Leben.

Inspiziert von musikalischen Vorbildern wie Norah Jones, Jamie Cullum, Mel Tormé und Adele, sowie den Songs des Great American Songbooks ist BONGARD doch immer er selbst und zeugt durch seine Einfachheit von hohem Wiedererkennungswert.

„Ich möchte mit meiner Musik viele Menschen erreichen und sie dafür begeistern, dass auch das Leise wieder ganz laut sein kann.“ Diese Vision kommt nicht von ungefähr, denn bereits als 9-Jähriger betrat BONGARD zum ersten Mal die Bühne und kann seither auf viele Jahre internationaler Erfahrung als Sänger und Schauspieler zurückblicken. Er tourte durch Kanada, China, Kolumbien und Amerika, trat mit namhaften Big Bands und Orchestern - wie dem WDR Rundfunkorchester - auf, sang in der Radio City Music Hall, dem

Yankee Stadium in New York City, sowie in zahlreichen TV - und Radiosendungen.

Schließlich führte ihn sein Weg zu dem Songwritingteam Perrin Manzer Allen und Sandi Strmljan von Streamlyne Music (Udo Lindenberg, Michael Schulte, etc.), sowie Allen Glass in London (Aretha Franklin), mit welchen er gemeinsam die Songs seiner ersten EP PROLOGUE erarbeitet und geschrieben hat.

Bereits 3 Singles daraus sind auf allen Streamingplattformen erhältlich: Too late in the day, No getting over you und Two. Reinhören lohnt sich.

LINKS

Website: www.bongardmusic.com

Hören Sie die komplette EP und schauen Sie exklusives Videomaterial in der EPK area!
Passwort: Bongard2021 (Nicht für die Öffentlichkeit)

Instagram: www.instagram.com/bongard.official

Facebook: www.facebook.com/bongard.official

Spotify: https://open.spotify.com/artist/6nzhSTeKMVBfD9StUBM7xd?si=ONYjkRrRSq6h_k46_LMyUA&dl_branch=1

Kontakt

Für Presse -, Buchungs- und weitere Anfragen kontaktieren Sie bitte:
Andreas - contact@bongardmusic.com

